

Bonn, 15. August 2019

Township und Elbphilharmonie

Bundesjugendorchester gastiert in Südafrika und am Sonntag in der Elbphilharmonie mit Public Viewing und Livestream

Nach fünf umjubelten Konzerten in Durban, Pretoria, Soweto, Stellenbosch und Kapstadt gastiert das nationale Jugendorchester am 18. August in der Hamburger Elbphilharmonie. Die Leitung hat der britische Dirigent Alexander Shelley.

Das Bundesjugendorchester reiste zum zweiten Mal in seiner Geschichte vom 07. bis 16. August nach Südafrika. Auf Einladung seines dortigen Partners MIAGI (Music Is A Great Investment) und dessen Jugendorchester sowie mit Unterstützung des Auswärtigen Amtes, des Goethe-Institutes und South African Airways fanden neben den offiziellen Konzerten in den großen Konzerthallen des Landes intensive musikalische Begegnungen und Workshops mit jungen südafrikanischen Musikerinnen und Musikern statt. Für das Morris Isaacson Center for Music in Soweto sammelten die deutschen Jugendlichen bereits in ihrer Heimat über 3.000 Euro Spendengelder und brachten Saiten und Ersatzteile für Musikinstrumente mit. Mitglieder des Bundesjugendorchesters gaben dort eine „open Masterclass“. Damit unterstützen sie aktiv die Weiterführung des Musikunterrichts im Township.

Mit dem Konzert in Hamburg wird das Bundesjugendorchester die dritte Tournee im Rahmen seines 50jährigen Jubiläums im Jahr 2019 beschließen. Restkarten sind an der Abendkasse erhältlich. Das Konzert wird im Livestream der Elbphilharmonie im Internet gezeigt, im Rahmen des Sommerkinos als Public-Viewing in der Hafencity ins Freie übertragen und für eine spätere Sendung von NDR-Kultur aufgezeichnet. Das musikalische Programm steht unter dem Motto der deutsch-südafrikanischen Freundschaft: William Waltons „Johannesburg Festival Overture“, „A Symphonic Picture“ aus George Gershwins Oper „Porgy and Bess“ sowie Johannes Brahms‘ 2. Sinfonie.

Die gesamte Tournee wird von einem Filmteam des WDR begleitet, dessen umfassende Reportage am 06. Oktober im WDR Fernsehen ausgestrahlt wird.

Das **Bundesjugendorchester** ist Deutschlands jüngstes Spitzenorchester für Nachwuchsmusiker im Alter von 14 bis 19 Jahren und das Patenorchester der Berliner Philharmoniker. Seit 2018 ist **Sir Simon Rattle** sein Ehrendirigent. Das Orchester wurde 1969 vom **Deutschen Musikrat** gegründet. Dirigenten wie Andris Nelsons, Gustavo Dudamel oder Kirill Petrenko standen bereits am Pult. Tourneen führten das Spitzenensemble durch ganz Europa, nach Nord- und Südamerika, Asien und Afrika. Im Rahmen bedeutender Projekte konzertierte es etwa unter der Leitung von Kurt Masur in New York sowie während der Fußballweltmeisterschaft 2010 in Südafrika. Im Mai 2016 eröffnete das Bundesjugendorchester das Deutsche Jahr in Mexiko-City, im September 2017 begleitete es die Gründung des nationalen ukrainischen Jugendorchesters, 2018 standen Konzerte in Indien, Italien und Kanada auf dem Programm. Das Bundesjugendorchester wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, der DekaBank, der Evonik-Stiftung, der Gesellschaft zur Verwertung von Leistungsschutzrechten, der Daimler AG, der Stadt Bonn, der Deutschen Orchestervereinigung, der Stiftung Bundesjugendorchester und vielen privaten Förderern unterstützt.

Der **Deutsche Musikrat** (DMR) ist der Dachverband des Musiklebens in Deutschland und Träger zahlreicher Förderprojekte. Die Organisation fügt sich zusammen aus dem **Deutscher Musikrat e.V.** sowie der **Deutscher Musikrat gemeinnützige Projektgesellschaft mbH** und vertritt die Interessen von rund 14 Millionen Musizierenden. Das Generalsekretariat des Vereins in Berlin steht für das musikpolitische Wirken des Verbands mit seinen rund 100 Mitgliedorganisationen und 16 Landesmusikräten. Die Projektgesellschaft in Bonn organisiert die zwölf langfristig angelegten Projekte: Bundesauswahl Konzerte Junger Künstler, Bundesjazzorchester, Bundesjugendorchester, Deutscher Chorwettbewerb, Deutscher Musikwettbewerb, Deutscher Orchesterwettbewerb, Deutsches Musikinformationszentrum (MIZ), Dirigentenforum, Förderprojekte Zeitgenössische Musik, Jugend jazzt, Jugend musiziert und PopCamp. Der DMR wurde 1953 gegründet, hat sich als Mitglied der UNESCO in seinem Handeln der Konvention zum Schutz und zur Förderung der Vielfalt kultureller Ausdrucksformen verpflichtet und steht unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier.

Weitere Informationen unter bundesjugendorchester.de oder unter musikrat.de.